

Vorwurf: „Nicht alle eingeladen“

PROTESTE / Um Kritik in der Gemeindepartei-sitzung zu verhindern, lädt die ÖVP angeblich zum Gemeindeparteitag nicht alle Mitglieder ein.

LAA / Laute Proteste kommen zurzeit aus den Reihen der Laaer Opposition proLAA, die sich damit schützend vor benachteiligte ÖVP-Mitglieder stellen will.

Die ÖVP lade zu ihrem Gemeindeparteitag Mitte Jänner nicht alle Parteimitglieder ein, sondern führe erstmals eine Delegiertenversammlung ein. Da-

mit wolle man kritische Stimmen in der Gemeindepartei-sitzung verhindern.

„Stimmt nicht,“ sagt Bezirksparteiobmann Karl Wilfing.

„In Laa ist das seit vielen Jahren Tradition. Darum wurde auch heuer beim Bezirksvorstand wieder das Delegierten-System beantragt und wir haben

dem ohne viel zu überlegen stattgegeben. Das hat nichts mit der Größe der Stadt zu tun. Auch in Poysdorf hatten wir bis auf die beiden letzten Male ein Delegiertensystem. Laut den Statuten der Bezirkspartei steht es der Gemeindeparteileitung frei sich zu entscheiden, ob alle Mitglieder eingeladen werden oder nicht.“